



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

329 (27.11.1940) Mittwoch-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-298856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-298856)

ALAST
großer
s-Erfol
Wessely
Darstellerin in
den Film

eben
ng
erleib der Tobis
Goitschak
stav Uelck
chenschau
ten beachten!
7.30 Uhr
n 8.00 Uhr
gendliche
arten aufgehoben

INA
PIELE
HECKARAU
3000 der 2
erlängern
de Von Ha-lor
ur Terra
SÜB
DERBAUM
MARION
7.35 Uhr

herrschen
sische und
ausländern
vat-Brief-
also zwei
sondern
n, die Un-
haben,
eitschrift
fröhliche
s.
relben be-
mann auf
werden.
mit eng-
lenischem
ch einen
anfänger
sie bitte
eferung.
ilehaus 4
en nächsten

Kennedy: England so gut wie geschlagen!

Sensationelle Erklärung des USA-Botschafters in London

„Londons Schwierigkeiten unüberwindlich“

Keine USA-Hilfsfilme gegen die autoritären Staaten mehr!

Neuport, 26. November. (SB-Funk.) Den phantastischen Lügenmärchen über die angeblichen vernichtenden Gegenschläge Englands und dem Optimismus, den Churchill zur Schau zu tragen versucht, gibt der Londoner Botschafter der Vereinigten Staaten Kennedy jetzt eine vernichtende Absfuhr.

Wie „New York Daily Mirror“ mittels, erklärte Kennedy den Leitern der USA-Filmindustrie, das britische Reich stehe unüberwindlichen Schwierigkeiten gegenüber. Amerika solle erkennen, daß England so gut wie geschlagen sei. Die USA-Filmindustrie läte gut daran, die Herstellung von Hilfsfilmen gegen die autoritären Staaten einzustellen.

Daß diese offene Mitteilung aus beruflichem Munde unter den Neuportler Filmjuden, die mit den Londoner Kriegsverbrechern auf Gebeiß und Verderb verbunden sind, „eine Sensation“ ausgelöst hat, kann nicht überraschen.

„Englands Produktion gelähmt“
Bei einer Rede vor den amerikanischen Fachgewerkschaften entschlüpfte dem britischen Gewerkschaftsführer Citrine allerlei interessante Geständnisse, die wenig zu dem passen, was man über die Wirkung der deutschen Luftangriffe gewöhnlich aus England hört. Die deutsche Bombardierung habe, so erklärte Citrine, auf die englische Produktion außerordentlich lähmend gewirkt, so daß sie wesentlich hinter der planmäßigen Höhe zurückgeblieben sei.

Schlecht verträgt es sich auch mit den täglichen Londoner Berichten über „geringe Schäden an Wohnhäusern“, wenn Citrine zugeden muß, daß England fast nur die Westküsten benutze, da größere Schiffe in den Osthäfen nicht mehr einlaufen könnten.

„Schiffsverluste gewaltig“
Auf die wachsenden Schwierigkeiten Großbritanniens zur See machen jetzt sogar englische Blätter aufmerksam. Der Flottenkorrespondent der „Dorchester Post“ erklärt, daß die deutsche Flotte außerordentlich aktiv sei und England in einer Form herausfordere, die nicht übersehen werden könne. Zu behaupten, die deutsche Seemacht sei in Norwegen zerstört, sei ein Wunschtraum. Auch „Economist“ gibt seiner Sorge über den großen Verlust an

Schiffen und Frachten Ausdruck. Seit dem Zusammenbruch Frankreichs, so heißt es in der englischen Zeitschrift, seien die Schiffsverluste gewaltig gestiegen.

SOS-Rufe nach Schiffen

Madrid, 26. Nov. (SB-Funk.) Den Sorgen Englands über die Abschürfung des Inselreiches durch die deutsche Gegenblockade, die selbst Churchill schüchtern eingestand, gibt der Londoner Berichterstatter des „ABC“ offen Ausdruck.

Großbritannien mache sich, so heißt es in dem

Madrid Blatt, die dunkelsten Gedanken über die Zukunft des Krieges zur See. Wenn es England nicht gelinge, Not und Entbehrung von der Insel fernzuhalten, so reiche damit eine geschichtliche Ueberlieferung ab. Um der Not Herr zu werden, gingen SOS-Rufe nach Schiffen in die Welt. Verzwweifelt verlange man nach Wissenschaftlern, die ein Wunder für Englands Rettung erfinden müßten.

Londons Lage sei besonders trostlos, bemerkt „ABC“, da man in Washington angekündigt habe, daß die finanziellen Hilfsmittel Englands ihrem Ende zuseherten.

London kauft alte USA-Frachter

Neuport, 26. Nov. (SB-Funk.) Die Bundes-Schiffahrtsbehörde gab bekannt, daß England den Antrag auf Kauf von acht

Fortsetzung siehe Seite 2



Zum Großangriff der deutschen Luftwaffe auf Halteanlagen und Rüstungswerke in Southampton. Zahlreiche deutsche Kampfschwärme haben in der Nacht zum 24. November in gänzeisernen Angriffen Southampton mit Bomben aller Kaliber ausgiebig belegt. Unser Archivbild: Blick auf den Hafen von Southampton, Weltbild (M)

Das Urteil der Neutralen: Keine Bomben/schäden in Berlin

„Wieder einmal britische Papierbomben“ / Die Auslandspresse über die Besichtigungsfahrt

Berlin, 26. Nov. (SB-Funk.)

Die von Reichspressechef Dr. Dietrich in Gemeinschaft mit Generalleutnant Bodenschay veranfaltete Führung der Luftfahrtattaches der in Berlin akkreditierten Mächte sowie der in- und ausländischen Presse zu den nach amtlichen englischen Meldungen „schwer bombardierten“ Bahnhöfen und Bahnanlagen in Berlin hat bei den Teilnehmern einen starken Eindruck hinterlassen, wie das Echo der ausländischen Presse zeigt.

Der Reichspressechef wies, wie gemeldet, vor Beginn der Führung darauf hin, daß die letzte britische Lügenmeldung über den Abwurf von 1000 Brandbomben keinen Einzelfall darstelle, sondern eine von Hunderten sei. Da aber mit dieser systematischen Verlogenheit in vielen Ländern Politik gemacht werde, halte man es für geboten, aller Welt zu zeigen, was man von der englischen Wahrheitsliebe zu halten habe. Die nachfolgenden Auslandsstimmen erhärten durchweg die von deutscher Seite immer und immer wieder getroffene Feststellung, daß die britischen Erfolgsberichte über die Taten der RAF glatte Lügen sind, Fieberphantasien, geboren aus reiner Angst und Verzweiflung.

Neuport: Keine Bombenschäden

Neuport, 26. November. (SB-Funk.) Sowohl United Press wie Associated Press bringen Schilderungen der am Montag erfolgten Führung der ausländischen Militärattaches und Pressevertreter zu den von den Engländern

angeblich bombardierten Berliner Bahnhöfen. In den Schilderungen wird festgelegt, daß man auf der unter Leitung von Reichspressechef Dr. Dietrich und Generalleutnant Bodenschay vorgenommenen Besichtigung an keinem der in Frage kommenden Bahnhöfe irgendwelche Bombenschäden gesehen habe. Ueberall sei die Arbeit voll im Gange gewesen.

Den Militärattaches und Pressevertretern sei, so wird in den Berichten weiter betont, außerdem der persönliche Besuch sie besonders interessierender Bahnstationen gestattet worden.

Stockholm: Die Bahnhöfe funktionieren normal

Stockholm, 26. November. Die gesamte schwedische Presse bringt zum Teil wirkungsvoll auf der ersten Textseite Berichte ihrer Berliner Vertreter über die Besichtigungsfahrt. „Aftonbladet“ wählt als Ueberschrift seines Berichtes die Worte: „Also die Bahnhöfe Berlins nicht bombardiert!“. „Svenska Dagbladet“ schreibt: „In der Sonntagnacht fielen keine englischen Bomben auf Berlin.“ Ausländische Luftfahrtattaches und Pressevertreter stellten diese Tatsache auf einer Rundfahrt durch die Reichshauptstadt fest. „Stockholms Tidningen“ meldet, daß die betreffenden von englischer Seite erwähnten Berliner Bahnhöfe normal funktionierten. „Dagens Nyheter“ teilt die Berliner Eigenmeldung mit den Worten: „In Berlin konnten keine Schäden entdeckt werden.“ „Svenska Dagbladet“ gibt

als Erklärung für die englischen Falschmeldungen an, daß die erregte Stimmung der englischen Bevölkerung über die schweren Bombardements durch die deutsche Luftwaffe die britische Regierung zu derartigen unrichtigen Meldungen über Angriffe auf deutsche Städte veranlasse.

Madrid: Wieder einmal Papierbomben

Madrid, 26. November Die Berliner Berichterstatter der spanischen Zeitungen geben ausführlich ihre Eindrücke von der Besichtigungsfahrt zu den Berliner „Stätten der Verwüstung“ wieder. Ueber einstimmend wird in den Berichten festgelegt, daß die letzten Bomben der Neuteragentur „wieder einmal Papierbomben“ gewesen seien.

Kopenhagen: Kein Spur von Angriffen

Kopenhagen, 26. November Die Kopenhagener Blätter unterstreichen die auf der Pressefahrt zu den Berliner Bahnhöfen gemachten Feststellungen ihrer Berichterstatter, daß nirgends auch nur die geringste Spur eines Bombenangriffes zu entdecken gewesen sei. Es wird weiter festgestellt, daß in der fraglichen Nacht überhaupt kein ernstliches Flugzeug über Berlin erschienen sei. Es könne nicht bestritten werden, sagt der Berliner Korrespondent von „Nationaltidende“, daß diese Expedition die englische Behauptung über den Luftangriff auf Berlin ad absurdum geführt habe.

Afrika

In zwangloser Folge werden wir eine Aufzählung aus der Feder unseres händigen Berliner Mitarbeiters Professor Dr. Johann von Leers veröffentlichen, die das Gesamtproblem Afrika in Einzel Darstellungen zum Gegenstand hat.

I. Das Problem Tanger

In einer Weise, die sich die bisherigen Ruhmehier des „Ergänzungsbeiblatts“ zu Europa, Afrika, bisher nicht haben träumen lassen, ist Afrika mitten in den Strudel der gesamten politischen Ereignisse hineingerissen worden. Von der bisherigen politisch-militärischen Struktur des Schwarzen Erdteils ist bis heute schon der größte Teil in einen reißend rasch sich ausbreitenden Umschmelzungsprozeß hineingetaten. Alte Fragen, die man bis dahin für vergessen oder endgültig gelöst hielt, sind wieder akut geworden.

Die uralte Auseinandersetzung um Tanger ist wieder da. Tanger, gesprochen Tandscher, wurde 1437 — so alt ist dieses Problem schon! — von den Portugiesen angegriffen. Schon damals war England hier beteiligt, denn die Gemahlin des portugiesischen Königs Joao I. war eine englische Prinzessin Philippine aus dem Hause Lancaster, und auf englischen Schiffen wurde ein portugiesisch-englisches Meer hinübergebracht, das mit 10.000 Mann, für damalige Zeit eine riesige Streitmacht, den marokkanischen Mauren die Stadt entreißen sollte. Englands und Portugals Interesse richtete sich vor allem darauf, den Spaniern durch die Besetzung von Tanger jede Ausdehnung an der Westküste Afrikas und an dem damals sehr ausgedehnten Sklavenhandel abzuschneiden. So wurde die Stadt belagert; aber ein riesiges mohammedanisches Heer aus dem inneren Marokko schloß die Portugiesen von außen ein. So mußten diese die Belagerung aufgeben gegen die Zusicherung, wenn man sie abziehen ließe, Ceuta, das sie 1415 erobert hatten, an die Marokkaner wieder herauszugeben.

Kann aber waren sie frei, da berieten sie sich darauf, daß in Ceuta seit langem christliche Kirchen geweiht seien, „Ceuta gehöre Gott“, sie könnten es den Muslim nicht ausliefern, und preßten so die Marokkaner um den zugesagten Preis für den freien Abzug. 1453 eroberten dann die Portugiesen Alcazar in Nordafrika nahe von Tanger, 1471 auch Arzila. Neht lag Tanger zwischen diesen beiden portugiesischen Stützpunkten hilflos eingeschlossen, die islamische Bevölkerung verzweifelte daran, die Stadt halten zu können, und entfloß in einer dunklen Nacht mit Sad und Pack. 1505 nahmen die Portugiesen auch Maadir. Schon schien Portugal sich der ganzen Westküste von Marokko zu bemächtigen, da wurde König Sebastian 1578 in der Vernichtungsschlacht am „Sternenschloß“ Alcazar el Akbir samt seinen 18.000 Kreuzfahrern, dem größten Heer, das Portugal in allen jenen Kämpfen aufbrachte, von den Marokkanern geschlagen. König Sebastian fiel, Portugal wurde von Philipp II. von Spanien mit Hilfe eines deutschen Landsknechtsheeres besetzt und einverleibt. Tanger aber hielt es fest.

Immer flüchtete damals Portugal sich auf England gegen Spanien. Für eine solche englische Hilfe gab es 1661 Tanger als Heiratsgut der Prinzessin Katharina von Braganza, die Karl II. von England heiratete, an England. Dieses sah nunmehr als Todfeind Spaniens an dieser wichtigen Stelle der Ein- und Ausfahrt aus dem Mittelmeer, konnte die spanischen Silberflotten, die von Amerika nach Cadix fuhren, von Tanger aus belauern lassen und durch seine Kaper wegnehmen. Da warf sich 1684 der Scheich Muleh Ismael von Marokko auf Tanger und nahm es den Engländern wieder ab. Aber bei seiner Rückständigkeit und Schwäche konnte Marokko den wertvollen Besitz nur schwer behaupten. Es besetzte die Stadt zwar, deren feste Schloßer die Engländer zerstört hatten, aber schon 1790 wurde Tanger von einer spanischen, 1844 von einer französischen Flotte beschossen, damals auch ein Friede in Tanger zwischen Frankreich und Marokko geschlossen, der in vieler Hinsicht der Ausgangspunkt der französischen Expansionspolitik in Marokko wurde.

Jahrzehnte hindurch war Tanger der einzige größere Hafen an der Küste Marokkos, auch heute noch ist es wohl der beste. Jahrzehntelang reflektierten dort die europäischen Kon-

Dorbildliche KdF-Kriegsarbeit am Oberrhein

Die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ während des ersten Kriegsjahres in Baden und im Elsaß - Von Gauwart Allons Halen

NSG. Im Sommer 1939 lief in allen deutschen Gauen die Arbeit der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ auf Hochtour. Was in den früheren Jahren eingeführt und einseitig durchgeführt worden war, das wurde nun umfassend ausgebaut, und so stellte KdF bei Kriegsausbruch einen aus dem Leben des deutschen Volkes einfach nicht mehr hinwegzudenkenden Faktor dar. Da kam der Krieg, und wenn es zunächst den Anschein hatte, daß — mindestens in dem sich langsam des oberrheinischen Westwalds hinziehenden Grenzraum Baden — während der Kriegszeit die Durch- und Weiterführung der KdF-Arbeit ein Ding der Unmöglichkeit wäre, so erwies sich diese Annahme schon sehr bald als irrig. Trotz des

Soldaten Unterhaltung und Erbauung zu bringen. Mit Freude wurde diesem Appell Folge geleistet. Nur wer gezwungen war, im letzten erbarungslos kalten Winter selbst unterwegs zu sein, kann den Einsatz der Mitwirkenden ganz ermessen. Bei Tag und Nacht, bei Kälte und Rasse, Schnee und Nebel fuhrten sie wochenlang kreuz und quer durch das Land. In die entlegensten Standorte, in die vordersten Stellungen kamen die Künstlergruppen, zeigten sie allüberall unermüdet und mit großer Hingabe ihr Können, wieweilich die räumlichen Verhältnisse sehr oft für solche Darbietungen weniger geeignet waren, vielmehr ein mehr oder minder „unferndsmäßiges“ Gepräge hatten.

macht in Frankreich machten KdF endlich auch den Weg frei nach dem Elsaß. Gauleiter Robert Wagner, der Chef der Zivilverwaltung im Elsaß, übertrug der NSG „Kraft durch Freude“ unverzüglich bestimmte Aufgaben und Einsätze im Elsaß. Mit solchem Eifer wurde dieser Auftrag in Angriff genommen. Der Einrichtung von deutschen Sprachkursen, deren Zahl heute schon in die Hunderte geht und durch die an die 10.000 Elsässer laufend unterrichtet werden, folgte unverzüglich Theater- und kulturell insoweit wertvolle Vorstellungen in allen größeren Städten und Gemeinden. Bereits jetzt haben die Städte Straßburg, Kolmar und Rülshausen je einen KdF-Theaterring (mit Opern und Operetten), einen KdF-Konzerttrio (mit Sinfonie- und Kammermusik) sowie einen KdF-Vortragstrio mit Arbeitsgemeinschaften. 21 weiteren elsässischen Orten werden während des Winters regelmäßige Theater- und Musikveranstaltungen vermittelt.

Die weit über 100 Omnibusfahrten, mittels derer bisher etwa 5000 Elsässer das badische Gaugebiet besuchen konnten, um sich selbst an Ort und Stelle von der Wahrheit über den Nationalsozialismus und das nationalsozialistische Deutschland zu unterrichten, laufen auch künftig planmäßig weiter.

3,5 Millionen Menschen erfasst

So hat der Krieg auch am Oberrhein „Kraft durch Freude“ vor unendlich größerer und weiterer Aufgabengebiete als früher gestellt. Und wenn wir heute zusammenschend feststellen dürfen, daß im 7. Gründungsjahr der Organisation, im ersten Kriegsjahr „Kraft durch Freude“, Gau Baden, mit rund 33.000 Maßnahmen über 3,5 Millionen Menschen erfasst und betreut, dann sind wir voll und ganz zu der Feststellung berechtigt, daß „Kraft durch Freude“ auch am Oberrhein im ersten Kriegsjahr eine erfolgreiche Bilanz zu melden hat, deren letzter Wert durch Geist, Seele und Haltung unserer Volksgenossen bekräftigt wird.

Das neue Arbeitsjahr wird — nachdem es jetzt endlich ein geschlossenes und von jedem feindlichen Druck befreites Gebiet am Oberrhein gibt — „Kraft durch Freude“ noch größere Aufgaben stellen. Daß sie bewältigt und gelöst werden, versteht sich von selbst. Und daß das keine leere Phrase ist, dafür mag ein ein-



KdF-Bücherei in einem Standort der Kriegsmarine

iger Hinweis genügen, nämlich: KdF wird am Oberrhein allein 94 festbesetzte Theaterorte im Winter 1940/41 betreiben. Auf die unendlich vielen sonstigen Maßnahmen und Einsätze soll im Vorwort grundräßig nicht hingewiesen werden. Von ihnen werden zu gegebener Zeit Taten berichten.

Übertragung der KdF-Jahresfeier

Berlin, 27. Nov. (SP-Junk) Die Feier in der Berliner Staatsoper anlässlich des 7. Jahrestages der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ wird vom Großdeutschen Rundfunk (außer Deutschland-Sender, Bremen und Luxemburg) am 27. November von 15.30 bis 17 Uhr im Auszug übertragen.



Das deutsche Soldatentheater der NS-Gemeinschaft KdF in Paris (Bilderdienst der DAF)

Krieges erfuhr der Einsatz der KdF-Organisation im Berichtsjahr 1939/40 feingründliche Unterbrechung.

Natürlich mußte mit Kriegsausbruch die Planung den veränderten Verhältnissen angepaßt werden. Im August und September 1939 hatte das bekannte Arbeitsgebiet „Reisen, Wandern und Urlaub“ mit Beginn der Herbstzeit seine großen Unternehmungen abbrechen zu müssen. Daher konnte der Notwendigkeit, das Verkehrsleben zu entspannen, damals sofort und ohne Störung entsprochen werden. Dagegen galt es, die übrigen Wege der Freizeitgestaltung nicht nur offen zu halten, sondern sie jetzt erst recht zur Stärkung der inneren und äußeren Front mit allen Mitteln auszubauen. Trotz verschiedenartiger Hemmnisse (z. B. Personal-mangel, Lustigkeitsbestimmungen, Verbunkelungsmaßnahmen usw.) ist es gelungen, innerhalb weniger Wochen die Arbeit, wie in den Jahren zuvor, auf breiter Grundlage zu stellen.

So fanden bereits Mitte September — also zu einem vorverlegten Termin des Beginnes der Winterzeit — wieder Veranstaltungen statt. Während im Osten unser junges Heer die ersten Siege erfocht, pulsierte bei uns im Schutze des Westwalds das Leben mit dem gleichen Willen. Allein im November 1939 besuchten 130.482 Volksgenossen des Gau Baden 1682 KdF-Vorstellungen.

Stolze Bilanz des ersten Kriegsjahres

Die folgenden Gesamtziffern des öffentlichen Veranstaltungsdienstes sind ein Dokument für die wahre Haltung des deutschen Volkes, das auch im Krieg nicht darauf verzichtete, dem eigenen Wert, seiner weiteren Erziehung und Bildung zu leben. KdF kann deshalb auch im Berichtsjahr 1939/40 im bisherigen oberrheinischen Grenzland auf erfreuliche und imponierende Leistungen verweisen. Es wurden durchgeführt:

- 706 Theateraufführungen, 316.781 Besucher
- 226 Konzerte, 94.290 Besucher
- 728 Bunte Abende, 290.149 Besucher
- 2013 Sing-, Spiel-, Filmveranstaltungen, 905.382 Besucher
- 309 Lagerabende, 81.534 Besucher
- 409 Vorträge, 92.982 Hörer
- 1814 Kurse, 49.142 Teilnehmer
- 362 Arbeitsgemeinschaften, 59.888 Teilnehmer
- 46 Schulungsfahrten, 3756 Teilnehmer
- 510 Wanderungen, 13.133 Teilnehmer
- 3431 offene Sportkurse, 64.227 Teilnehmer
- 1117 Vertriebsportkurse, 325.521 Teilnehmer

Insgesamt wurden somit durch 25.731 Einzelleistungen 1.586.755 Volksgenossen betreut und erfasst.

Die Truppenbewegung

Eine Selbstverständlichkeit war es, daß der Soldaten, die für die Heimat zu den Waffen griffen, in den Stunden der Wachablösung zu gedulden. Hier erwuchs allen in der Heimat eine vielfältige Aufgabe, zu deren Lösung gerade KdF beitrug. Gleich in den ersten Kriegstagen schuf Reichsorganisationsleiter Dr. Lew das Amt „Truppenbetreuung“. An unzählige Künstler erging der Ruf, dem

Bis Mai 1940 war die Abwehrenebene auch das Operationsgebiet unserer Künstler und Artisten. Der kleine Artist begabete dem größten Sänger, das Sinfonie-Orchester konzentrierte mit dem urkomischen Bauerntheater.

Als dann der Soldat nach Westen über den Rhein marschierte, da sorgte KdF für „geistigen Nachschub“. Vom Schwarzwald über das Elsaß bis nach dem südblichen Burgund, weit über Dijon und hinaus bis nach Langres und in die Gegend von Epinal mußte das Spielfeld ausgedehnt werden. Daß die Heimat der Front die Treue hielt und alles aufbot, um zu zeigen: „Wir sind eins!“, bezeugt der KdF-Behrmachtsplan. Sämtliche Theater des Gau Baden, sehr viele Orchester und sonstige musikalischen Vereinigungen nebst einer großen Anzahl Solisten aller Gebiete waren mobilisiert und befristet:

- 1363 Theateraufführungen
- 439 Konzerte
- 626 Bunte Abende
- 430 Vorträge
- 2140 Kleinkunstausführungen
- 1556 Filmvorführungen
- 570 verschiedenartige Unterhaltungsdarbietungen

Die 7124 Wehrmachtssabende des Gau Baden erfreuten sich des Besuches von 2.029.011 Soldaten.

Der Weg ins Elsaß frei!

Die gewaltigen Erfolge der deutschen Wehr-



KdF-Bühne spielt für die Front

Nationalpolitische Erziehungsanstalten werden ausgebaut

Obergruppenführer Heißmeyer sprach auf der Arbeitstagung in Neuzelle

Berlin, 26. Nov. (SP-Junk)

In den alten Gotischen Räumen der Nationalpolitischen Erziehungsanstalt Neuzelle bei Guben fand eine Arbeitstagung der Leiter aller nationalpolitischen Erziehungsanstalten des Großdeutschen Reiches statt.

Zu Beginn der Tagung gedachte Vizeminister H-Standartenführer Gallie die Gefallenen der Anstalten. Die lange Reihe der Namen der im Kriege Gefallenen und ausgezeichneten Anstaltsleiter, Erzieher und Altamerabden, so sagte er u. a., bezeuge die erste große Bewährung, die das Geleit aufsetzte, nachdem die Anstalten zu ihrer Wirksamkeit angetreten seien.

Den Höhepunkt der Tagung stellte die richtungweisende Ansprache des Inspektors der nationalpolitischen Erziehungsanstalten, H-Obergruppenführer Heißmeyer dar. Heißmeyer wies in seiner Ansprache darauf hin, daß Völler und Volksschichten von geschichtlicher Gestaltungskraft von jeder zur Erziehung eines typenmäßig geformten Nachwuchses und zur Gründung von Gemeinschaftserziehungsinstituten geschnitten seien. Das deutsche Volk habe bisher kein großes Ziel in der Gestaltung der Welt gehabt. Daber hätten vielfach auch keine Gesichtspunkte in Erziehung gederricht. Was der Soldat heute erfachte und was der Führer aufbaue, das müsse der Zukunft erhalten bleiben. Die Anstalten hätten daher das Ziel, ein-

Korps von Männern zu erziehen, das in alle Berufe einströme und den großen Aufgaben des werdenden Reiches gewachsen sei.

Heißmeyer gab dann eine Uebersicht über die Leistungen der Anstalten im Kriege. Obwohl seit Kriegsbeginn über die Hälfte aller Erzieher unter den Waffen ständen, sei der Dienst an den nationalpolitischen Erziehungsanstalten voll aufrecht erhalten worden. In den neu erworbenen Gebieten des Ostens des Reiches seien neue Anstalten gegründet und ihrer Bestimmung übergeben worden. Ueberdies aber seien die Grundlagen geschaffen für eine großzügige Vermehrung und einen großzügigen Ausbau der Anstalten, dessen erste Stufe auch bei der Fortdauer des Krieges im Jahre 1941 ins Werk gesetzt werden könne. Die nationalpolitischen Erziehungsanstalten, so schloß Heißmeyer, hätten es bisher grundräßig vermieden, die Öffentlichkeit von ihren Plänen in Kenntnis zu setzen. Von dem Ausbau einer größeren Zahl weiterer Anstalten im Jahre 1941 dürfte jedoch gesprochen werden, weil das Anstaltenleben in dem größeren Teil dieser Anstalten schon begonnen habe.

Freiwillige für Rgt. Großdeutschland

DNB Berlin, 25. November. Das Infanterie-Regiment Großdeutschland — Friedensstandort Berlin — stellt ab sofort län-

ger dienende Freiwillige (Bewerber für die Unteroffizierslaufbahn — 12jährige Dienstverpflichtung) und Kriegsfreiwillige (zweijährige aktive Dienstzeit) aus dem ganzen Reich ein. Mindestalter am Einstellungstag: 17 Jahre, Höchstalter für länger dienende Freiwillige: 21, für Kriegsfreiwillige 25 Jahre. Mindestkörpergröße: 1,70 Meter, keine Brillenträger. Schriftliche Meldungen sind an das Erfah-

Höppners
Haar-Balsam
bei Haarausfall & Kopfschuppen

bataillon des Regiments: Infanterie-Erfahrungsbataillon (mot) 99 in Neuruppin, Annahmestelle, zu richten. Merkblätter, die über alles Nähere, wie Einstellungsbedingungen, Laufbahn, Versorgung usw. Auskunft geben, sind bei den Wehrbezirkskommandos und Wehrmeldeämtern sowie beim Infanterie-Erfahrungsbataillon (mot) 99 Neuruppin, ferner bei den Berufsberatungsstellen auf persönliche oder schriftliche Anforderung erhältlich.

Reichsführer... nationalsozialistische... deutsche Volk...

am 27. November... während... zweimal an der...

1923 trat er in... Arbeiterpar... des 9. November...

Großdeutschen... der Führer am... meinden Ausruf...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

zum General... den rechtlichen... nannte. An den...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

er das test... seinen Nie... Erklärung vom...

„Ring frei!“

Achtung, die Vorstellung beginnt. Alles spielt mit. Die beiden Hauptdarsteller haben bereits Kampfstellung eingenommen.

„Mänscht' ich häit' Ongsicht?“ „Salt's Maul, sunscht fles' ich der ähni...“

„Gell, du willst die Strohfelndel buhe?“ „Kong doch a, wenn sa Ongsicht bösch, du Subst!“

„Ihr habt so beide die Hosse voll...“, eine Stimme aus der gespannt wartenden Zuschauermenge läßt sich vernehmen.

„Salt's Maul, du Friladellefimbel, sei verhaue mer dich.“ Die „Kempel“ ist schon bedeutend kräftiger geworden.

„Klatzsch“, die erste Ohrfeige fliegt. Jetzt ist es vorbei mit der taktischen Zurückhaltung; der Grenzzwischenfall ist da.

Ein unentwirrbares Anäuel aus dem ab und zu zwei im Kampfesraus rotglühende Jungenslöpfe austauschen, wälzt sich am Boden.

„Hochst jegad' a'nuag, odu willst noch mehr?“ „Wart norre, a omersamol, wenn ich besia in Form bin, donn kriegsch du se aba!“

Man weiß wirklich nicht, wer hier Sieger und Besiegter ist, sie reißen beide noch die Klappe auf und haufen ab als wäre überhaupt nichts geschehen.

So sind sie, unsere Jungen! Hand auf's Herz: Waren wir nicht genau so...? — es.

Sinter uns!

Gestern, am 26. November 1940, vor 17 Jahren, hatten wir den teuersten Tag in der Infation, dieser ungeheuren Wüte marxistischer Mißwirtschaft.

Schützt die Kinder! Aufmerksamen Lesern wird nicht entgangen sein, daß vor einigen Tagen in den Landmel-

„Da muß ich schon selbst hin!“ Bitte, lieber Leser! Du darfst getroffen zu uns kommen, wenn du etwas aus dem Herzen hast.

In diesem Zusammenhang noch ein Wort an unsere Gratulanten. Laut der Begrüßung dürfen in unserer Rubrik „Wir gratulieren!“

Echte Weihnachtsfreude machen nur Gaben, die unversichert ankommen. Warie nicht, bis die allgemeine Verschwendungswelle einsetzt!

MARCHIVUM

Wenn das Wasserrohr plakt...

Es darf nicht plagen, denn Vermieter und Mieter sind zur Vorjorge gegen Frostschäden verpflichtet

Frostschäden, die in dieser Jahreszeit eintreten können, bedeuten fast immer neben den damit verbundenen Unannehmlichkeiten auch Schäden an Sachwerten.

Welche Pflichten hat der Vermieter? Der Vermieter hat vor allem die allgemeine Pflicht der Betreuung von Haus und Hof.

und die Mieter von der Abstellung zu unterrichten, damit sie ihrerseits ihre Wasserleitungen entleeren können.

Der Vermieter hat ferner die allgemeine Reparaturpflicht. Nach § 536 BGB ist der Vermieter verpflichtet, während der ganzen Mietdauer die Mietsache in einem zum vertrag-

den werden. Sind die Frostschäden durch Vorsatz oder Fahrlässigkeit des Mieters entstanden, dann kann der Vermieter von diesem Ersatz der Instandsetzungsarbeiten verlangen.

Bei Abwesenheit hat er einen Beauftragten mit der Wahrnehmung dieser Pflichten zu betrauen. Ist der Mieter verreist und hat er die Wohnungsschlüssel dem Vermieter oder seinem Stellvertreter, also einer Vertrauensperson, überlassen, dann hat der Vermieter alles zu tun, um Schäden zu vermeiden.

Ein Nachbarmieter haftet dann, wenn durch eigene Verschmutzung der ihm obliegenden Schutzmaßnahmen ein Schaden bei anderen Mietern entstanden ist, § 23 BGB. Aber auch in diesen Fällen hat der Vermieter gemäß § 536 BGB die Reparaturpflicht.

Es kommt nicht selten vor, daß Wasserleitungen gefrieren, obwohl die Hauptleitung abgefließt ist. Es muß dann untersucht werden, woran das liegt.

Über auch der Mieter hat gewisse festzulegende Pflichten, durch die er zur Verhütung von Schäden beitragen muß. Darüber wollen wir morgen Näheres sagen.

Kleintier- und Geflügelchau auf dem Waldhof Die Sache macht sich, stellen wir mit Genugtuung beim Kleintierzuchtverein Mannheim-Baldhof 1900 fest, als wir die geschmackvoll angelegten Kaninchen- und Geflügelbau betreten.

Das Preisgericht hatte keinen leichten Stand und vergab folgende Urteile: Geflügel: Reichsfachschaftslehrenpreis: Mohr, Reueichwald, für Kibobländer; Ehrenpreis: Klein, für schwarze Bhandbitt, außerdem 30 Zehr gut und 31 Gut-Besunde.

Reinhold, für blaue Wiener; Reichsfachschaftslehrenpreis: Klein; zwei Ehrenpreise: Kunze und Pausch, außerdem 11 — 1. Weiße Wiener; zwei Ehrenpreise: Weinberger und Moser, ferner 2 mal 1. Deutsche Großfächer; Ehrenpreis: Weber und 9 mal 1. Klein-Ginckilla drei Ehrenpreise (2 mal Gef und Bähler), sowie 7 mal 1. Schwarzglab; drei Ehrenpreise (Böhnenstengel 2 mal und Ruzmann), sowie 1 mal 1. kr.

Weitgehende kostenfreie Behandlung Zur neuen Verordnung über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten Durch die Verordnung des Ministerrates für die Reichsverteidigung zum Gesetz über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und die dazu ergangene Ausführungsverordnung des Reichsinnenministers, sind auf einem wichtigen Gebiet der Volksgesundheit Lücken geschlossen worden.

Der Erfolg der Maßnahmen zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ist von der Sicherstellung der gesetzlichen Behandlungspflicht abhängig. Der Kostenfrage kommt hierbei große Bedeutung zu, da die Scheu der Kranken vor einer Behandlung durchaus nicht mehr auf Leichtsinns und Unerfahrenheit beruht.

WICHTIG FÜR DIE VERDUNKELUNG 27. November: Sonnenaufgang 8.54 Uhr, Sonnenuntergang 17.32 Uhr, Mondaufgang 6.08 Uhr, Monduntergang 16.36 Uhr



Einer der herrlichen Treppenaufgänge im Schöllinnern Der Anstieg führt zum Städtischen Schölmuseum, das an Herbst- und Wintertagen ein beliebtes Ziel der Mannheim-er bildet.

Kleine Mannheimer Stadtchronik

Schach im Reserve-Lazarett

Am vergangenen Montagabend flieg der 75. Lehr- und Spielabend. Der Leiter dieser Abende, Hauptlehrer Paul Müller-Neudenheim, zeigte an diesem „Sublimations-Abend“ seinen Zuhörern am Demonstrationstisch einige tolle Opferkombinationszüge vor.

Violin-Abend in der Hochschule. Karl von Dalg gibt am Sonntag, 1. Dezember, im Kammermusikkreis der Hochschule einen Violin-Abend. Die Vortragsfolge enthält außer der Sonate in a-moll von Robert Schumann eine Solo-Sonate des Komponisten Armin Knab.

„Das Paradies und die Peri“. Am nächsten Sonntag, 1. Dezember, wird im Rabelungsaal des Rosengartens das mit Unrecht so selten zu Gehör gebrachte Chorwerk „Das Paradies und die Peri“ von Robert Schumann aufgeführt.

Konzertstunde bei den Verdunkelten. Hans Fiering und seine Kapelle spielten im Vortragsaal des Reserve-Lazarett I. Die Hörfolge verzehnte Märche, Operenentwürfe, Filmschlager, in die sich folkloristische Gaben eintrugen.

Eine Frau umgefahren. Am Montag gegen 7.50 Uhr wurde eine 53 Jahre alte Frau auf dem östlichen Radfahrweg der Brückenstraße vor der Hauptfeuerwache von einem 15-Jahre

alten Schlosserlehrling, der auf einem unbeleuchteten Fahrrad in Richtung Innenstadt fuhr, angefahren und zu Boden geworfen, wobei sie sich eine Rippenwunde am linken Ellenbogen und Hautabschürfungen an beiden Knien zuzog.

Gegen 15.15 Uhr stießen auf der Straßenzugung Weinheimer Straße—Rebenstraße in Mannheim-Käfertal ein Sanitätskraftwagen mit einem Personentransportwagen zusammen.

Bei einem weiteren Verkehrsunfall, der sich im Laufe des gestrigen Tages ereignete, entstand nur Sachschaden.

Weitgehende kostenfreie Behandlung

Die Verordnung des Ministerrates für die Reichsverteidigung zum Gesetz über die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten und die dazu ergangene Ausführungsverordnung des Reichsinnenministers, sind auf einem wichtigen Gebiet der Volksgesundheit Lücken geschlossen worden.

Der Erfolg der Maßnahmen zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten ist von der Sicherstellung der gesetzlichen Behandlungspflicht abhängig. Der Kostenfrage kommt hierbei große Bedeutung zu, da die Scheu der Kranken vor einer Behandlung durchaus nicht mehr auf Leichtsinns und Unerfahrenheit beruht.

Die Verordnung bringt darüber hinaus eine Anordnung der Geschlechtskrankheitsfürsorge und der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten beim Bundesgesundheitsamt. Der Augen dieser Regelung wird vor allem bei der Gewährung der Ehedienstleistungen und bei der Durchführung des Auswärtigen und Gesundheitsgesetzes zutage treten.

Die Verordnung bringt darüber hinaus eine Anordnung der Geschlechtskrankheitsfürsorge und der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten beim Bundesgesundheitsamt. Der Augen dieser Regelung wird vor allem bei der Gewährung der Ehedienstleistungen und bei der Durchführung des Auswärtigen und Gesundheitsgesetzes zutage treten.

WICHTIG FÜR DIE VERDUNKELUNG 27. November: Sonnenaufgang 8.54 Uhr, Sonnenuntergang 17.32 Uhr, Mondaufgang 6.08 Uhr, Monduntergang 16.36 Uhr

Die Etüde /

Von Angela von Britzen

Immer, wenn mir dieser abgegriffene und an den Rändern ausgefranzte Band von Gio-

draußen lag ein blankgeputzter Tag. — — Schnee, Raubreif und Sonne. Aber ich ging nicht mit meinem Vater in den Forst, ich er-

Ich wußte es wohl, er war keiner von denen, die zu meinem stillen, nach hingelagerten Hei-

An den Wänden hingen still und wartend die nachgebundenen Bilder von alten Menschen, die auch einmal jung gewesen waren. Hals-

Ich griff rathlos nach dieleibigen Notanten und legte sie wieder fort. Ich fröhlich über die

Gedankenlos legte ich das Heft aus das schräge Notenpult, nahm die Geige aus dem

aus mir selbst heraus, ich war nicht mehr — nicht Person, nicht handelnd. Die saubere Sach-

Ich übte mit einer wütenden Konzentration, wie ich noch niemals geübt hatte. Es ist ein Geheimnis, das wirkliche Lebendinnen! Ich

Elmendorff dirigiert in Bologna

Zum italienischen Gastspiel des Mannheimer Generalmusikdirektors

Wenn jetzt im Kriege die Künste nicht schweigen, sondern deutsche Kunst sogar im Aus-

Ein besonders geschätzter Gastdirigent ist unser Generalmusikdirektor Karl Elmendorff. Wir

Im übrigen sind die Italiener von der Musik Wagner's begeistert, so wie uns auch Verdi

lichen Mantel dunkel über mir zusammen. — — Dann knirschte plöcklich vor den Fenstern der

Aber keine Macht war zerbrochen, eine Etüde hatte sich stärker erwiesen, als er. Ich trat ans

Börries Freiherr von Münchhausen

Börries Freiherr von Münchhausen

los in der Harmonie

Am Montagabend stellte sich der Vertreter des Erbes der großen deutschen Balladenfänger vor.

Hochzeit in Mutarara

Ein Kolonialroman von lebendigem Wert den Hans Richter annahm und fesselnd erzählt hat, Aulonia

zusammengestellt sind, also nicht durch jahr-

Es läßt sich voraussagen, daß das Gastspiel in Bologna zu einem großen gesellschaftlichen

Der Föhn braust durch das Land

Die Erzählung von Heinrich Bauer hebt an mit dem Besuch zweier Reichsdeutscher aus dem wieder-



der Herr Regenschort nicht gekommen sein... Was verschafft mir das Pflaster?

Recht schwieg auch Brand. Hundertmal hatte er sich vorgeprochen, was er dem König sagen

Friedrich wurde ungeduldig. Angli konnte er nicht leiden. Er drehte sich um, ließ böse den

Elisabeth Brand begannen die Anie zu zittern. Aus Beiden schienen sich der König noch

Der König sah das Mädel an: „Was will Sie denn dort?“

Elisabeth Brand sank wieder zu tiefer Verzweigung zusammen. „Den Herrn Herzog bitten, Ihre Majestät, daß ich einen besessenen

Ein lächelndes Bild des Königs streifte den Leutnant. Da hatte er dem Leskov also un-

„Auf der Festung Schweidnitz, Ihre Majestät! Es ist der kaiserliche Leutnant von Rabenau...“

Rabenau? Der König erinnerte sich. Das war doch der schlanke, hochgewachsene Offizier,

Elisabeth Brand knirschte ehrfürchtig und sagte leise: „Untertänigsten Dank, Ihre Ma-

„Aber ihre Stimme schwankte. Sie senkte den Kopf.“

Friedrich sah sie aufmerksam an. Sehr erfreut hatte dieser Dank nicht geklungen. Was

Die List sah auf, sagte bittend: „Wenn ich halt doch zum Herzog von Braunschweig fahren

„Glaubt Sie, daß der mehr vermag als ich? Ich hab Ihr doch schon gesagt, daß Sie den

„Abn bitten, daß der Leutnant von Rabenau freikommt.“ Tränen trübten in ihren Augen.

Der König schüttelt ärgerlich den Kopf: „Da muß Sie schon warten, meine Liebe, bis der Krieg zu Ende ist... Sie ist nicht die einzige...

„Die kommt Sie denn überhaupt darauf?“ Ein Schluchzen würgt sie in der Kehle. Aber

„Ich hab mir halt dacht, daß die Frau Kaiserin eher ja sagen tut, wenn ich den Leutnant gleich mit-

bringen könnt.“ Der König lacht belustigt: „Hat also die Frau Kaiserin bis jetzt nein gesagt? Das scheint so

eine Marotte der Souveräne zu sein... Das ist aber schlimm... Weiß Sie warum?“

„Die Kaiserin wird sich halt schon eine andere Mariage ausgesucht haben...“

In den Augen des Königs blitzt es. Er macht einige Schritte, kommt wieder zurück und schmunzelt: „Weiß Sie was? Da geb ich Ihr

den Leutnant doch lieber frei... Es ist ja meine Aufgabe, alle Pläne meiner Feindein zu durch-

kreuzen.“ (Fortsetzung folgt)

„Deutsche Kunst in Böhmen und Mähren.“ In Weg veranlaßt die Abteilung Kultur-

politik beim Reichspropagandaministerium vom 7. bis 31. Dezember eine Ausstellung „Deutsche Kunst in Böhmen und Mähren.“ Die Gemälde, Gra-

stiken und Plastiken enthalten sind. Italienische Opernaufführung in

Stuttgart. Anfang Dezember gelangt in Stutt-

gart eine Oper des italienischen Komponisten Gio-

van Strauß.

Der Kerkelmacher von St. Stephan

VON ALFONS VON CZIBULKA

HEITERER LIEBESROMAN

Copyright 1937 by J. G. Cotta'sche Buchh.-Nachf., Stuttgart

76. Fortsetzung

Friedrich ging in den Hausgang öffnete leise die erste Tür. Der Lustig duzte die Flammen

Der König wartete, bis die Musik verlautete, dann trat er an den Füllenspieler heran, sagte

Neben dem Cembalo war ein stampfender Schlag zu hören. Friedrich wandte den Kopf.

Der kleine Leskov war blaß. Der Schweich stand ihm auf der Stirne. Die der König den

Er dachte nach. Der Regenschort von Sankt Stephan? Von diesen Leuten hatte ihm doch

Der kleine Leskov war blaß. Der Schweich stand ihm auf der Stirne. Die der König den

Er dachte nach. Der Regenschort von Sankt Stephan? Von diesen Leuten hatte ihm doch

Der kleine Leskov war blaß. Der Schweich stand ihm auf der Stirne. Die der König den

Er dachte nach. Der Regenschort von Sankt Stephan? Von diesen Leuten hatte ihm doch

Reichsmark krisenfester als Gold

Im Kriege bestätigte Erfahrung / Verordnung über wertbeständige Rechte

Die politischen, militärischen und wirtschaftlichen Erfolge Deutschlands seit der Machtübernahme...

Ein weiterer Teil der Vorschriften wurde ebenfalls keine Bedeutung verlieren, aber noch über das Kriegsende hinaus...

Die Reichsmark, insbesondere Goldmarkhypotheken gilt zunächst die Vorschrift weiter, daß als amtlich festgesetzter Preis für Reichsmark...

Hier greift nun eine neue gemeinsame „Verordnung über wertbeständige Rechte“ des Reichsministers der Reichswirtschafts- und des Reichsfinanzministeriums...

Um den gerechten Arbeitslohn

Minister Seidie über das Kriegsarbeitsrecht

eines gerechten Arbeitsfriedens seien die beiden großen Gesichtspunkte der seit Kriegsausbruch ergangenen arbeitsrechtlichen Vorschriften...

Ein weiterer Teil der Vorschriften wurde ebenfalls keine Bedeutung verlieren, aber noch über das Kriegsende hinaus...

Gewisse Rechtsvorschriften würden auch im Frieden Arbeitsrecht ihren Platz behalten. So werde die den Reichsrentenänderungen...

Die Aufhebung der Wertbeständigkeit der Reichsmark durch die Einführung des Reichsdollars...

Das Braugerätengeschäft ist recht klein geworden. Unter den noch vorhandenen Geräten sind nur wenige von besserer Qualität...

Geschäftsreisen nach Lothringen

Wiederaufnahme früherer Geschäftsbeziehungen / Neueröffnungen sind genehmigungspflichtig

Im Vorkriegsstand des Udo der Zivilverwaltung in Lothringen wird bekanntgegeben: Nachdem die wirtschaftlichen Verhältnisse zwischen dem Reichsgebiet und Lothringen...

Das Bedürfnis der lothringischen Wirtschaft entspricht. In ihrem eigenen Interesse werden daher die Antragsteller in ihrem Gesuch...

Mannheimer Getreidegroßmarkt

Die Nachfrage nach Weizenmehl war recht lebhaft. Die Verbrauchsbedürfnisse...

Die Nachfrage nach Weizenmehl war recht lebhaft. Die Verbrauchsbedürfnisse...

Die Nachfrage nach Weizenmehl war recht lebhaft. Die Verbrauchsbedürfnisse...

Die Nachfrage nach Weizenmehl war recht lebhaft. Die Verbrauchsbedürfnisse...

Die Nachfrage nach Weizenmehl war recht lebhaft. Die Verbrauchsbedürfnisse...

Die Nachfrage nach Weizenmehl war recht lebhaft. Die Verbrauchsbedürfnisse...

Das Bedürfnis der lothringischen Wirtschaft entspricht. In ihrem eigenen Interesse...

Das Bedürfnis der lothringischen Wirtschaft entspricht. In ihrem eigenen Interesse...



Firmen- und Lieferanten-Nachweis der Industrie

Grid of advertisements for various industrial firms including Karl Schell, August Warnecke, FAFUMA, Eduard Schlachter, Otto Hamel u. Co., etc.

Das Neue in Kürze

Das Eislaufpaar Koch Road (Ber. 10) hat sich wegen einer Erkrankung Inge Koch vorläufig trennen müssen.

Der Mannheimer ERC spielt bei dem großen Eislauf am 7. und 8. Dezember im Mannheimer Eisstadion im Rahmen des „Rheinland-Pokal“ wahrscheinlich gegen die Düsseldorf- oder gegen Köln.

In Kusterdam wurde mit der bekannten Apollonhalle wieder eine Kunsteisbahn in Betrieb genommen. Die Anlage, die sonst Tennisplätze aufweist, besitzt jetzt eine Eislauffläche von 60 Meter Länge und 30 Meter Breite.

Mit der Begegnung Südwest - Baden am 8. Dezember in Frankfurt kündigt das große Turnier der vier Vereine Südwest, Baden, Württemberg und Bayern, das bekanntlich schon im Jahre 1939 gefestigt wurde, aus.

Ungarns Leichtathletikverband ist bereit mit den Vorbereitungen für die Länderkämpfe des Jahres 1941 beschäftigt.

Die Matrosen-Ringer nicht in Mannheim

Nicht Mannheims Städtemannschaft, sondern Siegfried Ludwigshafen ihr Gegner

Mannheim, 26. November. In der letzten Woche konnten wir noch freudig von einem bevorstehenden großen Ringereignis in Mannheim berichten.

Katte gehen, wo, wahrscheinlich am 1. Dezember, der Deutsche Meister im Rangkampfsport, Siegfried Ludwigshafen, ihr Gegner sein wird.

Ungarns Amateurringer, die in Savona den Länderkampf gegen Italien gewonnen, wurden in Rom von einer Auswahlstaffel Mittel- und Südtalians hoch mit 13 Punkten besiegt.

Hauptsporthaus Schoy (Berlin) vom Rangkampfsport wird beim Ringertreffen zwischen Kroaten und Ungarn am 2. Dezember in Jagerb (Agram) das Amt des Matrosenrichters versehen.

Mannheimer Sportführer einmal „privat“

Ehrung für den Sportbezirksführer Staff und die Fachwarte Eppel und Adelmann

—kr. Mannheim, 26. November. Auf den Tag zwei Jahre waren es am Wochenende, seit Sportbezirksführer Staff und sein Mitarbeiterstab in Redaran in der „Krone“ erstmals zu einem kameradschaftlichen Zusammenkommen verammelt waren.

gerngesehene Gäste neben der Presse begrüßen. Derliche Dankesworte fand er für den nimmermüden Einsatz und Opfergeist seines engeren und weiteren Stabes, der nun mit ihm an der Schwelle des zur Reife gehenden Sportjahres mit Stolz auf die Vergangenheit zurückblicken kann.

Von hartnäckigem Bronchialasthma und Bronchitis befreit: Von Oktober 1937 bis in den April 1938 hinein...

Elektrische Rückstrahler mit Prallstrahl elektr. Fahrradbeleuchtungen. DECKER Kfm. - Bauamt N 2, 12.

Ladenburg. Mittwoch den 27. November 1940. 14 Uhr, verteilten wir im Auftrag des Kreispräsidiums Mannheim...

Maul- und Klauenentzue. Gemäß Anordnung des Herrn Landrats Mannheim bringe ich hiermit zur allgemeinen Kenntnis...

Neckarhausen. Die Mütterberatung in Neckarhausen findet am 28. November 1940 ab 13.30 Uhr im H.S.-Saal statt.

Offene Stellen. saubere Frau für einige Std. in der Woche...

Mittengesuche. Frau mit 40. Abt. sucht Stelle in Groß- u. Kleinhändl....

Möbliertes Zimmer. Gut möbliertes Zimmer mit 12. in der W. 12. in der W. 12. in der W. 12.

Zu vermieten. 2 Zimmer und Küche. Schwabingerstr. 10. in der W. 10. in der W. 10.

Rhein-Quartierbahn. Mannheimer-Ludwigshafen - Bad Dürkheim Wertungsfahrplan bez.

Edingen. Die nächste Mütterberatung findet am Donnerstag, 28. November 1940, von 15-15.45 Uhr im Schulhaus hier statt.

Erhebung einer Feuerstättungsabgabe in der Gemeinde Edingen. Die vom Bürgermeister am 26. Juni d. J. nach Beratung mit den Gemeindevätern beschlossene Steuerordnung...

Mietgesuche. Laden ca. 30 qm Raum in der Innenstadt, zum 1. Jan. oder früher zu mieten...

AB Kleinanzeigen. Mobil. Zimmer zu mieten gesucht. Ders. sucht sonnig, hell, gut möbliertes Zimmer...

Winterrmantel. Ich habe einen braunen Winterrmantel, Größe 44, gut erhalten...

Offizier. Ich suche ein möbliertes Zimmer im Zentrum d. Stadt, mit allem Komfort...

Leeres Zimmer zu vermieten. Leeres Zimmer mit 12. in der W. 12. in der W. 12.

Zu verkaufen. Gut möbliertes Zimmer mit 12. in der W. 12. in der W. 12.

St. Felzmann. Ich habe einen St. Felzmann, Größe 44, gut erhalten...

Zu vermieten. 2 Zimmer und Küche. Schwabingerstr. 10. in der W. 10. in der W. 10.

Sten. Cape. Ich habe ein Sten. Cape, Größe 44, gut erhalten...

Damenmantel. Ich habe einen Damenmantel, Größe 44, gut erhalten...

Wohlmöbliertes Zimmer. Ich habe ein wohlmöbliertes Zimmer mit 12. in der W. 12. in der W. 12.

Wohlmöbliertes Zimmer. Ich habe ein wohlmöbliertes Zimmer mit 12. in der W. 12. in der W. 12.

Wohlmöbliertes Zimmer. Ich habe ein wohlmöbliertes Zimmer mit 12. in der W. 12. in der W. 12.

bezirksführung und Stadtverwaltung, die besonders in den letzten Jahren mit Dr. Chisoboff als Mittelmann unserer großen Turn- und Sportbewegung großes Verdienst entgegengebracht.

Dr. Chisoboff gab seiner Freude Ausdruck, auch diesmal wieder mitten unter den maßgebenden Männern weilen zu dürfen, deren erfolgreiche Arbeit Mannheims Namen immer wieder in die deutschen Gasse trage.

Eine große Überraschung bedeutete die unverhoffte Ehrung zweier verdienter Sport- und Turnpioniere unserer Stadt, nämlich der Vorkämpfer ihres M. Bieganisches.

Die Kameraden Eppel und Adelmann, vom Aufstiegsplatz der eben so bekannt wie vom Turnboden, waren es, die eine Erinnerungsgabe im Empfang nehmen durften.

Als waren die festschwebenden Stunden ehrlicher Kameradschaft verfliegen, die allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen in lieber Erinnerung bleiben werden.

Ämliche Bekanntmachungen

Handelsregister. Amtsgericht H. S. in Mannheim. Für die Angaben in O keine Gewähr.

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Wiederholungen. Die 486 Eisenbahn-Gesellschaft mit befristeter Stellung...

Vor-SCHMERZEN reifen Kreuz-Tabletten. Befürchtet man auch Erfahrung Kopfschmerzen, so beschützen Kreuztabletten.

Immobilien. Landhaus im schönen Landschaftsgebiet...

Verloren. Ein brauner Winterrmantel, Größe 44, gut erhalten...

Verschiedenes. Wer nimmt von Alerial-Edd einige Wäsche...

Harmonium. 10 Reg., 200 Pfeifen, 20 Klaviertasten...

Kaufstutze. Ich habe eine Kaufstutze, Größe 44, gut erhalten...

Des Winterkönigs Glück und Ende. Karl Ludwig, der Theaterfreund...

Kultur- und Sittengeschichtsbild. der klassischen Zeit des Mannheimer Theaters

Das Europäische Mannheim. von Dr. Ernst Leopold Stahl

Das Europäische Mannheim. von Dr. Ernst Leopold Stahl

Das Europäische Mannheim. von Dr. Ernst Leopold Stahl

Das Europäische Mannheim. von Dr. Ernst Leopold Stahl

Am Sonntag, 24. November, starb unerwartet rasch unser Arbeitskamerad, Herr

Eduard Müller

im Alter von 56 Jahren. Wir verlieren in ihm einen fleißigen Mitarbeiter, dessen Gedenken wir in Erinnerung behalten.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Fa.
Christian Schuster
Verbindungskanal linkes Ufer 4

Tischuhren
fabrizieren, Schmiedwerk, Wunderwerk, Gehäuse, herrliche Gänge,
Hans Kern, Lonsstr. 65-67
Ratte genügt für Vertreterbesuch.



KINO HERZ
Kunststraße N 4, 13/14

Dr. Lehnert's Heilanstalt für Hämorrhoidalkranke

Wiesbaden. Auch während des Krieges geöffnet. Zur Behandlung kommen: Innere und äußere Hämorrhoiden, Altersleiden, Altersruhr, Mastdarmpolypen, Altersruhr. Prospekt durch das Sekretariat, Wiesbaden 18, Taunusstraße 5

Verloren
Am Samstag, 23. November 1940, auf dem Wege zum Ruffstr./Zuflerweg eine Halskette (Zigarette) verloren. Gegen Belohnung abzugeben. Böttger, Wd., S. 2, 1

Goldener Ring mit Aquamarin u. vier Brillanten auf d. Wege Mitte Rheinstraße, die Goldkette Rheinstraße über Strohhofbahn bis Kilmehlfabrik verloren. Abzugeben gegen Belohnung auf d. Ruffstr. 5

Kraftfahrzeuge
Auto gesucht
Robioret von Simons, 2000 cc, Benzol, Opel Kapitän oder sonstiger 6-Zylinder, nicht über 250 cm, in einwandfreiem Zustand. Baujahr 1937 od. jünger. Angebote unter Nr. 67 104 B 2 an den Verlag dieses Blattes.

Ankauf
von
altem Zahngold
Gold
Platin
Silber
Brillanten
Friedens-Silbermark
Fachm. Bedienung
HERMANN APEL
Juwelier
P 3, 14 Planken
gegenüber Hodehaus Neugebauer
Gen. Besch.
A. u. C. Nr. 40000



Anruf genügt!

Wir stehen Ihnen zu Diensten
(Bitte ausschneiden und aufbewahren)

- GLASEREI G. A. Lamerdin** 430 97
Fenster-Fabrikation - Seckenheimer Straße 78
- Glas- u. Gebäude-Reinigung** 502 71
Peter Winkler, Käfertaler Str. 176
- HAUSHALTARTIKEL** 229 59
aller Art - Adolf Pfeiffer, K 1, 4
- Hüte - Mützen** 203 03
Zeumer - H 1, 6
- Hut-Reinigung M. ABEL** 277 25
Hutmachermeister
schön wie neu H 2, 10
- Immobilien-Knauber** 230 02
Breite Str. U 1, 12 - Liegenschaften jed. Art
- KASSENSCHRÄNKE** 247 39
Alfred Koch, N 3, 1
Neubau - Umbau - Reparaturen - Transporte
- Kohlen-Meulhen** 284 90
Aug. W. K. G.
für nur P 7, 13a (am Wasserurm)
- Korsett-Hüchelbach - N 2, 9** 279 64
Inh. B. Spinner
elbbinden - Bei allen Krankenkassen zugel.
- Kunststofferei J. Vroomen** 282 71
Erste Mannheimer D 1, 1
- Lederwaren - Koffer** 263 66
MULLER - O 3, 12
- Lichttheil-u. Badeanstalt** 407 22
Karl Walter, Seckenheimer Str. 60
Abgabe mediz. Wasserbäder - Massage
- Lotterielose Dr. Martin** 222 11
D 1, 7/8
Staat Lotterie-Einnahme (Manshaus - Planken)
- Luftschutztüren, Luftschutzblenden** 213 85
Treppen - Sockel
Maurerarbeiten Montulet, F 5, 17
- Metzger-Wäsche u. -Geräte** 448 70
Wilhelm Pleser, Seckenheimerstr. 68
- Möbelhaus Binzenhöfer** 432 97
Schwetzinger Str. 48 (Ecke Keppelerstr.)
- Modewaren - C. BAUR** 231 29
Posamenten N 2, 9
- NÄHMASCHINEN** 212 98
Haushalt-, Gewerbe- u. Industrie-Maschinen
DECKER N 2, 12
- Oefen - Herde F.H. ESCH** 400 41
Erster Fachgeschäft - Kaiserling 42
- Papier-Großhandlung Tüten u. Beutel** 278 84
Louis Böhm, Nachfig. - K 1, 18
- PHOTO-Bedarf** 266 24
Breunings Photo-Zentrale
O 7, 4
- Privatlehreanstalt (Höhere)** 217 42
Institut-Pensionat Sigmond, Mannheim.
A 1, 9 a. Schloß - Tag- u. Abendkurse, 1.-5. Klasse
- RADIO-PILZ • U 1, 7** 216 43
Ingenieur Friedr. Pilz
- Reformhaus „URANIA“** 274 91
Qu 3, 20 - Inh. Paul Hartz - Haus für gesunde Ernährung und Körperpflege
- Rolladen - SCHALLER** 432 69
Grgr. 1906 Wallstättstraße 61
- Schuh-Maß- u. -Reparaturgeschäft** 406 38
Friedrich Kübler
Neustheim, Böcklinstraße 19
- Samen • Vogelfutter** 266 00
Constantin & Löffler - F 1, 3
- Sanitätshaus** 244 60
Friedr. Drüll
Mannheim - Qu 2, 1
- Schreibmaschinen - Reparaturen** 206 73
Karl Weber - T 2, 11
- Schuhmachermeister G. Kannewurf** 400 95
N 2, 1 - Schwetzinger Str. 94 u. 154
- Schuhwaren** 213 08
Schuhmarkt
Inh. Arnold Bernauer
N 1, 14 am Marktplatz
- Spedition J. Reichert Söhne** 355 11
Bahnspediteur

Fern von der Heimat starb für Führer, Volk und Vaterland unser über alles geliebter und hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Alfred Dietz

bel der Luftwaffe
kurz vor seinem 20. Geburtstag den Fliegertod.
M h m - Waldhof (Wachtstr. 23), 27. November 1940.
Die schwergeprüften und tieftrauernden Eltern und Geschwister:
Familie A. Dietz
Die Beisetzung fand auf dem hiesigen Militärfriedhof in aller Stille statt.

Blau
Verunkelungs-Glühlampen
Elektro-Bollet, M h m., S 4, 5
Von der Wehrmacht zurück
Schuhmachermeister
Eugen Maier
Rampweg 3 (Neckarauer Ueberg.)
Geldverkehr
15 000 RM
an erster Stelle auf für a u t e s Anzeigen an der Bergstraße gegen guten und pünktl. Rückzahlung sofort gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 2448 an den Verlag.

Unsere liebe, gute Mutter, Frau
Margarete Scheurer
geb. Kronmaler
ist plötzlich verschieden.
Mannheim-Waldhof, Hannover
Kattowitzer Zeile 19
Die trauernden Hinterbliebenen
Beerdigung Mittwoch, 27. November 1940, 13.30 Uhr, Hauptfriedhof.

Todesanzeige
Mein lieber Mann, mein herzenguter Vater, Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, Herr
Karl Riegsinger
ist am Montag nach kurzer, schwerer Krankheit für immer von uns gegangen.
Mannheim (Mittelstr. 28a), den 26. November 1940.
In tiefem Leid:
Marie Riegsinger, geb. Widder und Sohn Willi
Beerdigung: Donnerstag, den 28. November 1940, nachmittags 1.30 Uhr.

Todesanzeige
Am Montag, dem 25. November 1940, verschied nach kurzer Krankheit unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

Karl Riegsinger

Werkmeister und Fahrlehrer
im 47. Lebensjahre. Wir betrauern in dem Entschlafenen einen unserer treuesten Arbeitskameraden, der sich in seiner fast 28jährigen Tätigkeit durch Fleiß und Pünktlichkeit unsere vollste Wertschätzung erworben hat und sich bei der Leitung, wie Gefolgschaft und seinen Fahrlehrern als Mensch und Arbeitskamerad allgemeiner Beliebtheit erfreute. Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Mannheim, den 26. November 1940
Betriebsführung und Gefolgschaft der
Daimler-Benz Aktiengesellschaft
Werk Mannheim
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 28. November 1940, 13.30 Uhr, vor der Leichenhalle des Hauptfriedhofes statt.

Todesanzeige
Am 24. November 1940 verschied unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

Georg Alter

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen fleißigen und treuen Arbeitskameraden, dessen Andenken wir immer in Ehren halten werden.
Oberrheinische Lagerhaus- und Speditionsgesellschaft m. b. H., Mannheim
Betriebsführung und Gefolgschaft

Statt Karten!
Gott der Herr hat meine liebe Frau und unsere unvergeßliche Mutter, Frau

Paula Rehmenklau

geb. Leins
am 25. November 1940 nach kurzem, schwerem Leiden aus diesem Leben abgerufen.
Mannheim (Seckenheimer Str. 84), 27. Nov. 1940.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Fritz Rehmenklau
Die Beerdigung findet in aller Stille statt. — Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Nachruf
Am 26. November 1940 verschied nach kurzer Krankheit unerwartet unser lieber Mitarbeiter

Christian Gauer

Der Verstorbene hat 31 Jahre lang unserer Firma treu gedient und befand sich seit 1933 im Ruhestand. Wir verlieren in ihm einen allseitig beliebten und vorbildlichen Arbeitskameraden, dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.
Betriebsführung und Gefolgschaft
Deutsche Großverkaufs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg
Lager A - Mannheim

Am 25. November 1940 verschied unsere liebe Mutter, Großmutter, Frau

Mathilde Kiesel

geb. Hailer
Mannheim, den 26. November 1940.
Wilhelm Kiesel und Verwandte
Die Einscherung findet am Donnerstag um 15 Uhr statt.

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Großvaters

Albert Jäglin

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberbaurat Krall sowie dem Fachschaftsleiter der Reichsbahn, Wittmacher, für die ehrenden Nachrufe und Kranzspenden, sowie seinen Arbeitskameraden für die Kranzspenden und das letzte Geleit.
Mannheim-Pfingstberg (Herrensand 25), Freiburg (Klarastraße 57), den 27. November 1940.
In tiefer Trauer:
Adelheid Jäglin und Angehörige

Am 23. November haben wir unser Gefolgschaftsmitglied, Herrn

Arthur Pfau

durch Tod plötzlich verloren. Wir werden dem Verstorbenen, den wir in der kurzen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit als Menschen und Mitarbeiter schätzen lernten, ein ehrendes Gedenken bewahren.
Betriebsgemeinschaft „Nothilfe“
Krankenversicherungsverein a. G.

Einzelmöbel
Schränke 55.-
einzelne Spezialmöbel 85 105 115.-
Büchertische 115 195 210.-
Nachtische 22.- 25.- 30.-
Stühle 50.- 55.- 65.-
Kommoden mit und ohne Kuff. 75 95 105.-
Küch. Leinwand 30.-
Geschirrschränke 55.- 65.- 75.-
Fingerringe 90 95 100.-
Ringe 35.-
H. Panmann & Co.
Verkaufshäuser
T 1. Nr. 7-8

Immobilien
Haus-
Verwaltungen übernehme
Rich.
Karmann
Immobilien
N 5, 7

Häuser
für vorganzerte Käufer
fude
K. H. Weidner
Immobilien
Mollstraße 12
Beruf 443 64

Wohn- u. Geschäftshaus
n. Luisenring, Einfahrt, 3stöckiges Lager, Büro, groß, trockener Keller, Garage, 10 Wohn. Preis 55000, Miete 7552.-, Anzahlung 20 000 b. 35 000.
E. Schlier, Immobil. K 1, 9 - Ruf 280 31

Gärtnerei
Pferheim, groß, eingezäunt, Gart., Treiben, modern, 2x3-Zimm.-Haus, bei 15 000 Mark Anzahl. verkäuflich
E. Schlier, Immobil. K 1, 9 - Ruf 280 31

Stagen-Haus
Nähe Tennisplatz, 1x7, 2x6, 3x3, 1x2-Zimmer-Wohnung, Bäder, Speisek., Balkon, Garten usw. im best. Zustand, für nur RM 65 000.— bei größerer Anzahlg. verkäuflich
E. Schlier, Immobil. K 1, 9 - Ruf 280 31

Stkmetzgerei
Pferheim, erstkl. Geschäft, 10 Wohnungen, Garage, allersch. an tücht. Fachleute zu verkaufen. Erdbeerb. 30 000 b. 40 000.
E. Schlier, Immobil. K 1, 9 - Ruf 280 31

Ich suche
1 Be
Fahr
und
Bewerbu
But
Inh. Gg. Hou
Ludwigshofe

Ko
für Versa
zum sofor
Angebote
Stachelha
M

Offentl
in Mannheim
Sten
für Dauer
Schriftl. An
abschriften
u. M. H. 4702

Für den Be

Ausführliche
abschrift. un
Stolz - Ko

im Interesse
Ziffernzeich
stücken. Eben
sollen mit Name
unlösbar Ver

Stellenanzeigen



Wir suchen für unsere vom Reichsluftfahrtministerium anerkannte LEHRWERKSTATT Volksgenossen

In 12wöchige Umschulung als:

Hilfs- und Flugmotoren-Schleuse Dreher • Bohrer • Fräser • Schleifer

In Frage kommen insbesondere Bewerber, die Lust und Liebe zum Flugmotorenbau haben...

BMW Flugmotorenwerke Brandenburg G.m.b.H. in Berlin-Spandau

Ich suche zum sofortigen Eintritt 1 Betriebsleiter - Meister Fachmonteur im Waagenbau und Schlosser

Bewerbungen erbeten an: Butz & Leitz Inh. Gg. Hauk, Maschinen- u. Waagenfabrik Ludwigshafen a. Rh., Industriestraße 51

2 Stenotypistinnen

mit guter Stenogramm-Wiedergabe, evtl. auch A-1-Singerinnen mit mindestens 120 Silben...

Winterwerb, Strong & Co., GmbH. Kellereimaschinenfabrik Mannheim-Käfertal, Beverlstraße 36/40

Jüngere Kontoristin

für Versandabteilung u. Telefonzentrale zum sofortigen Eintritt gesucht

Stachelhaus & Buchloh G. m. b. H. Mannheim - E 7, 26

Kräftiger Packer sowie mehrere weibliche u. männliche Hilfsarbeiter

gesucht Mannheimer Gummistoff-Fabrik Rode & Schwabenberg G.m.b.H.

Solort

4 Schachtmeister

für 60er und 90er Kippbetrieb in die Nähe von Ettlingen gesucht.

Rich. Harder - Hoch- und Tiefbau Baustelle Reichsautobahn Ettlingen-Baden Märcher Landstraße

Öffentlich-rechtliche Körperschaft in Mannheim sucht zwei tüchtige, zuverlässige

Stenotypistinnen

für Dauerstellung zum alsbaldigen Eintritt. Schriftl. Angebote mit Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten u. M. H. 4702 an Ala Anzeigen AG Mannheim

Für den Betriebsführer unseres Werkes in Eberbach suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt

eine tüchtige

Sekretärin

Sichere Beherrschung von Stenografie und Maschinenschriften, tadelloser Umgangsformen, unbedingte Zuverlässigkeit und die Fähigkeit, selbständig arbeiten zu können...

Ausführliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschrift, und Lichtbild erbiten wir an das Verwaltungs-Sekretariat der Stotz-Kontakt G. m. b. H., Mannheim-Neckarau

Im Interesse der StellungsSuchenden empfehlen wir, bei Bewerbungen auf Ziffernlisten keine Originalzeugnisse oder sonstige Originalunterlagen einzuwickeln...

Zuverlässige

Kraftfahrer

der auch Erfahrung in der Bedienung von Kunden besitzt, für Lieferwagen gesucht

Richard Adelmann & Co. Rheinhäuserstraße 114, Ruf 429 69

Zuverlässig. Tempofahrer

sofort gesucht. Friedemann, Wb., K 3, 1

Landschaftsgärtner

für Heckenabschneiden und sonstige Gartenarbeiten gesucht. Vorzustellen: Rennwiesen Mannheim (bei der Seckenheimer Landstraße)

Wir suchen Fachschulingenieure

für Konstruktionsbüro und Betrieb möglichst auch mit Erfahrungen auf dem Hochdruckgebiet, zum baldmöglichsten Eintritt...

I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft Technische Abteilung LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Werkstattschreiber

per sofort oder 1. Decbr. gesucht. Maschinenfabrik Carl Cron Industriehafen

Tüchtiger

Beitragskassierer

mit Fahrrad gesucht. Schriftl. Angebote sofort an Verein für Natenspiele e. V., Mannheim, N 7, 8

Näherinnen und jugendl. Hilfskräfte

zum sofortig. oder späteren Eintritt gesucht. Wäsche- und Kleiderfabrik Max Berk, Mannheim, D 7, 1

Arzt sucht tüchtige Sprechstundenhilfe

Angebote mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3183175 an den Verlag ds. Blatt.

Für mein Tagelohn-Café suchst.

FRÄULEIN

zum Bedienen und Verkauf gesucht. Nr. 0 in e. r. Friedrichsplatz 12. Fernsprecher Nr. 42619. (26742)

Servierfräulein

per sofort gesucht. Kaffee Zeughaus, D 4, 15

Nette Bedienung

gesucht. Wäckerle Wohncafé, Mannheim, Zatterstraße 2. (319719)

Servierfräulein

für sofort gesucht. Voraussetzungen: O 5, 13, 1 Treppe. (317928)

Tüchtige Verkäuferin

per sofort oder später gesucht. Franz Sell, Metzger, Mh., O 5, 24

Perfekte

Stenotypistin

zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht.

H. Spitzmüller Friedrichsplatz 4

Mädchen

für Restauration gesucht. Lufthaus, C 7, 4. (319749)

Tüchtige Frau

gegen 2-Zimmer-Wohnung, möglichst Redarhadt-Ost - Käfertal oder Neuenstadt. Angeb. unter Nr. 31 951 23 an den Verlag.

300 möbl. Zimmer

mit 1 und 2 Betten, Schlaffläche für Massenquartier, sofort gesucht. Stadtmitt, Redarhadt-Ost und Schweigingerstadt bevorzugt. - Laufende Angebote an

Verkehrsverein

Abteilung Zimmernachweis - P 6, 5

Kauf und Verkauf

Gebrauchte mittlere Drehbank sowie eine Lochkanze

mit Nennspannung bis 10 mm Leistung zu kaufen gesucht. Angebote unter Nr. 31 744 23 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Sofort zu kaufen gesucht:

Montagehallen u. Lagerdrehbänke

auf Abruch jede Größe. Angebote mit näherer Beschreibung und Lichtbild unter Nr. 6710823 an den Verlag dieses Blattes.

Gebrauchte, gut erhaltene Kleinmotordrehmaschine

zu kaufen gesucht. - Angebote mit Marken- und Preisangaben erbeten unter Nr. 2685 3 an den Verlag.

Gebr. Leuchttafel

zu kaufen gesucht. Hermann Woge, H 6, 14, Fernsprecher Nr. 22682

Kleiderschrank

gut erhalten, möglichst weiß, mit 2 Türen, zu kaufen gesucht. - Angebote unter Nr. 260083 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Regale

ca. 200 cm breit, 11 Teile u. Holzschichten zu kaufen gesucht. - Angebot unter Nr. 260083 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Herren-Sprungdeckel-Uhr

zu kaufen gesucht. Fernsprecher 51693

Eine Chaise

3 oder 4 Stuhl, mit 2 Weiden zu kaufen gesucht. - Angebote unter Nr. 67101 03 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Eschoten

für großen Raum, Wäfler, klein, mittel, Küchenherd, vor- und hinten, in gut. Zustande, zu verfr. - Angebot unter Nr. 220 74.

Weihnachtsgeheim!

Tamendruck mit 3 edl. arch. Brillanten, Parquett - Form, für 800 RM, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 3077 3 an den Verlag.

Fräulein mit Fräulein

Abhängewäsche m. Weier, Transmissions, Seilziege, ca. 20 Antennennetze, ca. 200 am Rohbauunterbau, sofort zu verkaufen. Angebote unter Nr. 31 740 23 an den Verlag.

Kraftfahrer

Abhängewäsche m. Weier, Transmissions, Seilziege, ca. 20 Antennennetze, ca. 200 am Rohbauunterbau, sofort zu verkaufen. Angebote unter Nr. 31 740 23 an den Verlag.

Mieten und Vermieten

3-Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Eprischkammer, zu 60,75 RM, per 1. Januar 1941 in better Lage Redarhadt zu vermieten. Angeb. u. Nr. 319772 an Verlag

4-5-Zimmer-Wohnungen

mit allem Zubehör von Mannheimer Großfirma per 1. Januar 1941 gesucht. - Angebote unter Nr. 31 066 23 an den Verlag des Hakenkreuzbanner

gut möbl. Zimmer

Wir suchen für 2 bis 3 unserer Gefolgsgesellschaftsmitglieder möglichst zum 1. Dezember 1940

Fischer-Riegel

Wer tauscht eine 2-Zimmer-Wohnung

gegen 2-Zimmer-Wohnung, möglichst Redarhadt-Ost - Käfertal oder Neuenstadt. Angeb. unter Nr. 31 951 23 an den Verlag.

Wer tauscht eine 2-Zimmer-Wohnung

gegen 2-Zimmer-Wohnung, möglichst Redarhadt-Ost - Käfertal oder Neuenstadt. Angeb. unter Nr. 31 951 23 an den Verlag.

300 möbl. Zimmer

mit 1 und 2 Betten, Schlaffläche für Massenquartier, sofort gesucht. Stadtmitt, Redarhadt-Ost und Schweigingerstadt bevorzugt. - Laufende Angebote an

Verkehrsverein

Abteilung Zimmernachweis - P 6, 5

Heute in unseren Theatern

ALHAMBRA P.7.23

Ein Mareißender und künstlerisch vollendeter Film! Feinde Brigitte Horney, Willy Birgel

SCHAUBURG K1.5 Breitestr.

Der spannende Kriminalfilm Falschmünzer Kirsten Holberg, Rudolf Fernau

GLORIA SECKENHEIMERSTR. 13

Donnerstag letzter Tag Der Lebensroman einer Sekretärin



Mädchen im Vorzimmer Magda Schneider Carsta Löck - Elisabeth Lennartz

Anzeigen werben!

Das Theater für alle Die Liebe des Maharadscha Ein spannender Film mit der Intern. Welt Die neueste WOCHENSCHAU

Stadtschänke „Dürlacher Hof“ Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat

Nur noch bis 30. November Artistische Spitzenleistungen In der LIBELLE mit dem Gastspiel Heinz Lürbke

UFA-PALAST Ein neuer großer Publikums-Erfolg! Paula Wessely die begnadete große Darstellerin

UFA-PALAST Ein neuer großer Publikums-Erfolg! Paula Wessely die begnadete große Darstellerin

Palast-Kaffee Rheingold Mannheim Heute Mittwoch und morgen Donnerstag Je-ka-mi

Augenpflege! Mit und bählich machen Katten u. Wangeln um die Augen

Eine kleine Auswahl von Emailwaren: Email-Flieschtöpfe Email-Nudelpfannen Email-Milchtöpfe

Café „Carl Theodor“ Täglich von 20 bis 1 Uhr Kurt Hammerschlag Gerda Odenthal singt

50 Pfg. Foto-Felge, K1,5 - Breite Straße

Tanzschule Lamade A 2, 3 u. B 4, 8 Fernsprecher 21705

Tanz-Kurs HELM Tanz-Kurs Beginn: 29. Nov. Beginn: 3. Dez.

Heckel-Gemälde Verkaufs-Ausstellung lebender Künstler

Natürliche Arznei Sind Thyalla-Heilkräuter-Säfte, roh, naturrein

Damenhüte in schön. Ausw. Umarmungen getr. Höhe bis 10cm

Fahrräder Dürkopp, Adler Torpedo, Bauer Göricke, Stoyr

National-Theater Mannheim Mittwoch, den 27. November 1940

Mannheimer Detektiv-Archiv Ph. Ludwig

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein Die Stadt Ludwighafen am Rhein in Verbindung mit dem Saarpfälzischen Verein für Kunst

Öffentliche Versteigerung Mittwoch, 27. November 1940, nachm. 2.00 Uhr

Pianos bekannte Marken, große Auswahl Arnold N 2, 12

Fort mit grauen Haaren Durch einfaches Einreiben mit „Sourata“ erhalten Sie Ihre Jugendfarbe

3. DEZEMBER 1940 Musensaal / Rosengarten, Mannheim Deutschlands gefeierterster Tenor Franz Völker

Brillant-Schmuck Brillant-Ringe Uhren-Burger Heidelberg

Neuer Termin Uebermorgen Freitag, 29. November Musensaal - 19.30 Uhr

Schreibe geräuschlos mit CONTINENTAL SILENTA

Ankauf u. Tausch von Alt-Gold, -Silber, allem Silbergeld

Bei Verstopfung Ist nicht nur die Verdauung gestört, auch das Blut wird vergiftet

DARMOL die gute Abführ-Schokolade

Die engl. mehreren Gen ausge Methoden minister ist Das läde vortragender sich gerade allen Gerich des Minis Rahmung ebenfo wie als Hinderr in den Ari der Tod ein Minister de Die zwei Zanger ten sich bere Zanger zur lische Gewal Spanien zu Die In einer Unterhaus Mittwoch 29. 11. 1940 im Jahre 19 im Rahmen gen über di durch Luft- u Zweifel, daß schmer gelitt ähnlich wie Die Regier stellung, die färbliche R durch die sch Labour Part die ihrerleis der englisch Sprecher un Kritik. Der j liffa verla lands ernie sofortige Aus Minister G Schiffverfert verhältlich. Ge belterés Bild werde Englan auf einem St ern nach vier allgemeine V bereité verdr sen verbierla Greenwods A Progent zuge Die neue P tiger Güter r rung von 75-fabriken oder minister Be b bang mit, das große Einberu len, die natürl nicht besagen, bedlich in Wü hofft England henden Arbei spruch nimmt unter seinen zu können. 9